

Aktuelle Ausschreibungen, Veranstaltungen und Informationen

Gemeinsamer Newsletter von Forschungsservice, International Office, Transferbüro und ZLI
vom 23. Juni 2026

Interne Ausschreibung

Reminder: Drittmittelanschub für exzellente Postdocs der FernUniversität

Mit der aus Mitteln des Innovationsfonds finanzierten Maßnahme werden besonders qualifizierte Wissenschaftler:innen in der Postdoc-Phase bei der Vorbereitung und Einreichung eines eigenen kompetitiven Drittmittelanspruchs für ein mehrjähriges Forschungsvorhaben an der FernUniversität unterstützt.

Die Förderung umfasst bis zu 50.000 Euro bei einer Laufzeit von bis zu 24 Monaten. Gefördert werden insbesondere Maßnahmen zur Schaffung von Forschungszeit, gezielte Vorarbeiten sowie unterstützende Leistungen zur qualitativ hochwertigen Ausarbeitung des Drittmittelanspruchs.

Antragsberechtigt sind forschungsaktive Wissenschaftler:innen der FernUniversität in der Postdoc-Phase, grundsätzlich zwei bis sieben Jahre nach der Promotion, die einen eigenen wettbewerblichen und extern begutachteten Drittmittelanspruch als Hauptantragsteller:in vorbereiten. Voraussetzung ist eine verpflichtende Erstberatung durch den Forschungs- und Graduiertenservice vor der fakultätsinternen Auswahl; für nominierte Kandidat:innen ist vor Antragseinreichung eine weitere Beratung vorgesehen.

- Antragsfrist: **26. Juli 2026**
- Förderzeitraum der aktuellen Ausschreibung: 01.01.2027 bis 31.12.2028
- Weitere Informationen und Unterlagen: <https://e.feu.de/iff>

Externe Ausschreibungen

Bund-Länder-Initiative Digitales Lehren und Lernen - Modul A: Kompetenzcluster lernen:digital (BMBFSFJ)

Förderfähig sind Einreichungen, die geeignet sind, neue Erkenntnisse zu fachdidaktischen Themen der digitalen bzw. digital gestützten Unterrichtsgestaltung hervorzubringen und diese für die Aus- und Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern nutzbar zu machen. Der Schwerpunkt liegt auf Fragestellungen zur Qualitätsverbesserung des Fachunterrichts durch den didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Geräte, Anwendungen und Methoden in den Unterricht oder unterrichtsnahe Tätigkeiten. Die geförderten Projekte sollen in ihrer Gesamtheit unter anderem dazu beitragen, die erforderlichen Kompetenzen von Lehrkräften wirksam zu fördern und das fachbezogene Lernen der Schülerinnen und Schüler zu verbessern.

Einreichungsfrist Projektskizzen: **20. Juli 2026 (12:00 Uhr)**

Weitere Informationen: [Förderaufruf](#); [Rahmenbekanntmachung](#)
[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

Bund-Länder-Initiative Digitales Lehren und Lernen - Modul B: Kompetenzcluster daten- und KI-gestütztes Lehren (BMBFSFJ)

Gefördert werden Projekte mit Themen zu formativen Assessments, tutoriellen Feedbacksystemen, individualisierter Förderung Lernender auch über längere Zeiträume hinweg sowie dem Potenzial einer zielgerichteten Nutzung von Kompetenz- und Leistungsdaten Lernender. Zusätzlich werden Möglichkeiten und Grenzen der Entlastung von Lehrkräften, die Auswirkungen auf Unterrichtsarrangements sowie die Anforderungen an eine digitale Aufgabengestaltung und Prüfungspraxis untersucht.

Einreichungsfrist Projektskizzen: **20. Juli 2026 (12:00 Uhr)**

Weitere Informationen: [Förderaufruf](#); [Rahmenbekanntmachung](#)
[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

Bund-Länder-Initiative Digitales Lehren und Lernen - Modul F: Vernetzungs- und Transferstelle (BMBFSFJ)

Gefördert wird eine Vernetzungs- und Transferstelle als übergreifendes Metavorhaben für Forschung, Vernetzung, Transfer und Wissenschaftskommunikation für alle Phasen der Lehrkräftebildung und entsprechende Transferforschung. Erwartet wird hier ein Projekt, welches sich eng mit einem Bund-Länder-gemeinsamen Gremium im Kontext der Bund-Länder-Initiative „Digitales Lehren und Lernen“ austauscht und darüber hinaus die für die Lehrkräfte zuständigen Akteure der Länder in ihre Arbeit einbezieht. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass - angesichts der dynamischen Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung - Synergieeffekte über die Grenzen der einzelnen Länder hinaus wirksam werden können.

Einreichungsfrist Projektskizzen: **20. Juli 2026 (12:00 Uhr)**

Weitere Informationen: [Förderaufruf](#); [Rahmenbekanntmachung](#)
[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

Veranstaltung

Save the date: „Research in Europe“ – Informationstag zur Förderung Ihrer wissenschaftlichen Karriere am 8. Oktober an der Universität Kassel

Planen Sie Ihre Promotion oder Ihre Postdocphase? Suchen Sie nach passenden Fördermöglichkeiten?

Der englischsprachige Informationstag „Research in Europe“ bietet Ihnen einen kompakten Überblick zu Fördermöglichkeiten in Deutschland und der EU. Informieren Sie sich aus erster Hand über Förder- und Karrieremöglichkeiten für die Promotions- und Postdocphase und erfahren Sie, wie Sie sich erfolgreich bewerben. Die größten deutschen Förderorganisationen stellen ihre Angebote in Kurzpräsentationen vor und stehen während der Veranstaltung an Messeständen für Ihre individuellen Fragen bereit.

Die Veranstaltung wird von der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) und der Universität Kassel organisiert und am 8. Oktober an der Universität Kassel ausgerichtet.

Veranstaltungssprache: Englisch

Teilnahmeformat: in Präsenz

„Research in Europe“ richtet sich an Studierende höherer Semester, Graduierte, Doktorand*innen, Postdoktorand*innen, Habilitand*innen und Multiplikator*innen. Es handelt sich um eine überregionale Veranstaltung. Interessierte von außerhalb der Universität Kassel sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Registrierung (ab 16. Juli): 07.10.2026

Details: [Informationen zur Veranstaltung](#)

Information

Änderungsentwurf für die horizontalen Aktivitäten im Horizont Europa Arbeitsprogramm 2026-2027 vorveröffentlicht (EU)

Die Europäische Kommission hat einen Entwurf zur Anpassung des Arbeitsprogramms 2026-2027 für die "Horizontal Activities" vorveröffentlicht. Der Entwurf umfasst Calls, die sich mit den Themen Biodiversität, Ökosystemrestaurierung, Klimaresilienz, Forschungsinfrastrukturen sowie KI-Anwendungen und Innovationsmaßnahmen auseinandersetzen und das bestehende Horizon Europe Arbeitsprogramm 2026-2027 ergänzen.

Die „Bridging actions“ sind mit einem Gesamtbudget von 193 Millionen Euro ausgestattet und haben das Ziel, einen reibungslosen Übergang zwischen „Horizont Europa“ 2021–2027 und dem nächsten EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation 2028–2034 zu ermöglichen. Behandelte Themen sind unter anderem die Verwertung von Projektergebnissen mithilfe von Innovationsökosystemen und die Weiterentwicklung von Lösungen für Klimaresilienz. Zudem sind Maßnahmen zur Unterstützung wissenschaftlicher Daten- und Wissensrepositorien im Bereich der Lebenswissenschaften vorgesehen. Die Einreichfrist ist hier der 16. Februar, bzw. der 18. März 2027.

Weitere Informationen: <https://ec.europa.eu/transparency/comitology-register/screen/documents/114172/3>

Fragen beantwortet Ihnen gerne die in der Ausschreibung genannte Ansprechperson bzw. die ausschreibende Institution.

Zu übergreifenden Fragen wenden Sie sich gerne direkt an [Forschungsservice](#), [International Office](#), [Transferbüro](#) oder [ZLI](#)